
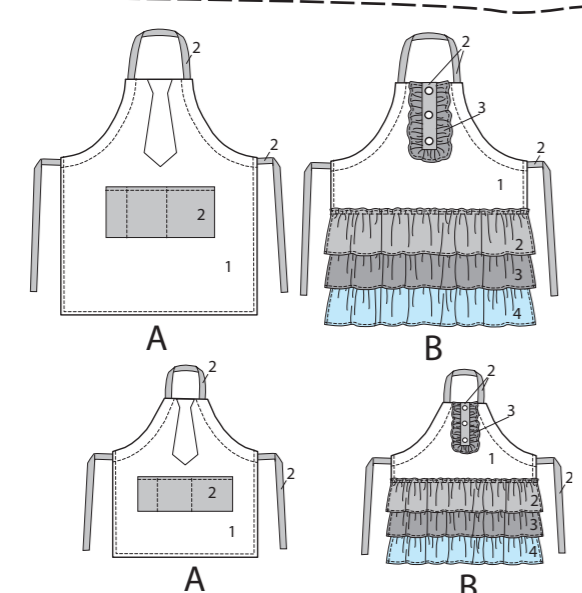
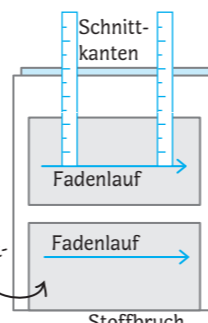


K209—Seite 1 von 2

#209 Schürzen
Verschönern Sie sich das Kochen mit diesen bunten Schürzen!

Der Fadenlauf mit einem Pfeil ist auf jedem Schnitt-Teil aufgezeichnet. Den Schnitt so auf den Stoff auflegen, dass die Pfeile alle in dieselbe Richtung zeigen. Es ist wichtig, dass die Pfeile parallel zum Fadenlauf des Stoffs ausgerichtet sind. Hierfür den Pfeil des Schnitts in gleichmäßigem Abstand zur Stoffkante laufen lassen.



Einige Teile können auch quer zum Fadenlauf zugeschnitten werden, in diesem Fall ist der eingezeichnete Pfeil rechtwinklig zum längsverlaufenden Fadenlauf des Stoffs. Werden Teile so zugeschnitten, so ist dies deutlich im Zuschneideplan dargestellt. Die Teile gemäß dem Zuschneideplan ausrichten, dabei immer auf den Fadenlauf achten.

Verwenden Sie Gewichte oder Stecknadeln, um den Papierschnitt an Ort und Stelle zu halten.

Die Teile mit einer Schere zuschneiden.

Wenn Sie einen Rollschneider verwenden, ist eine kleinere Klinge besser für enge Kurven.

ZUSCHNEIDE-LEGENDE

rechte Stoffseite, linke Stoffseite, Papierschnitt mit der bedruckten Seite nach oben, Einlage, Papierschnitt mit der bedruckten Seite nach unten, Siehe Zuschneide-Layout

ERWACHSENEN SCHÜRZE A
Alle Größen

Stoff 1: Stoff 115 - 150 cm, Schnittkante, einlagig

Stoff 2: Stoff 115 cm, Schnittkante, einlagig

Stoff 2: Stoff 150 cm, Schnittkante, einlagig

ERWACHSENEN SCHÜRZE B
Alle Größen

Stoff 1: Stoff 115 - 150 cm, Schnittkante, einlagig

Stoff 2: Stoff 115 - 150 cm, Schnittkante, einlagig

Stoff 3: Stoff 115 - 150 cm, Schnittkanten, einlagig

Stoff 4: Stoff 115 - 150 cm, Schnittkanten, Stoffbruch

KINDER SCHÜRZE A
Alle Größen

Stoff 1: Stoff 115 - 150 cm, Schnittkante, single Layer

Stoff 2: Stoff 115 - 150 cm, Schnittkante, single Layer

Stoff 1: Stoff 115 - 150 cm, Schnittkante, single Layer

KINDER SCHÜRZE A
Alle Größen

Stoff 2: Stoff 150 cm, Schnittkante, einlagig

Stoff 3: Stoff 150 cm, Schnittkante, Stoffbruch

Stoff 4: Stoff 150 cm, Schnittkanten, Stoffbruch

Markieren
Zum Übertragen von Markierungen und Umbrüchen auf dem Stoff einen wasserlöslichen Stift, Kreide oder einen Zauberstift verwenden. Immer auf der linken Stoffseite markieren, wenn nichts anderes angegeben ist. Werden Markierungen auf der rechten Stoffseite benötigt, diese mit Stecknadeln, Heftstichen oder dem Zauberstift anzeichnen.

Ein Zauberstift kann je nachdem mit Wasser oder auch Hitze wieder entfernt werden. Testen Sie bitte unbedingt vor der Verwendung immer an einem Reststück Stoff, wie sich der Stift entfernen lässt.

Passzeichen werden zum akkuraten Zusammensetzen der entsprechenden Teile verwendet, sowie zum Hervorheben spezieller Ansatzmarkierungen. Es ist sehr wichtig, dass Passzeichen vor dem Abnehmen des Papierschnitts auf den Stoff übertragen werden. Einfach geht es, wenn am Passzeichen ein kleiner Knips auf der Nahtzugabe in den Stoff geschnitten wird.

Nahtzugaben
1,5 cm Nahtzugaben sind im Schnittmuster an allen Nähten bereits enthalten und alle Nähte werden mit mittellangem Geradstich gesteppt, wenn nichts anderes notiert ist.

Zum Versäubern (entweder einzelner Kanten oder gemeinsame Nahtzugaben) einen breiten Zickzack mittlerer Länge oder die Overlock verwenden. Alternativ die in der Nähmaschinen-Anleitung empfohlenen Stiche verwenden.

Die Nahtzugaben zu einer Seite bügeln, wenn nichts anderes angegeben ist.

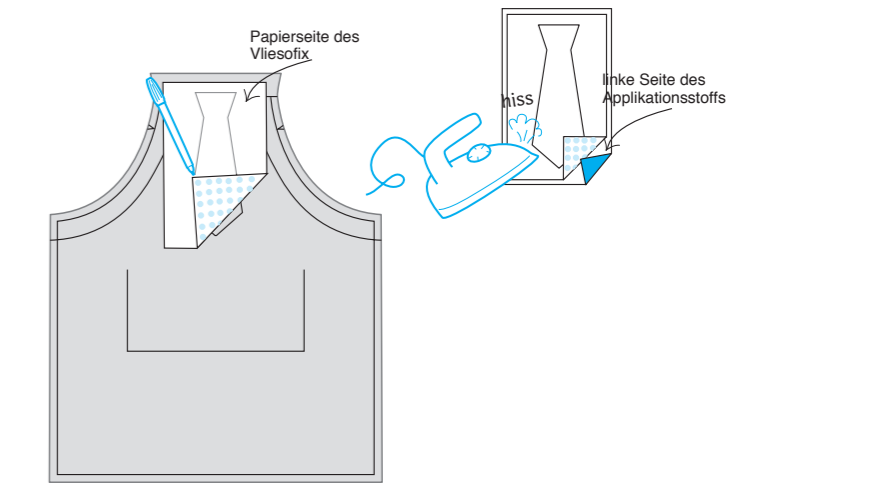
**Jetzt
Geht's los!**

Nählegende

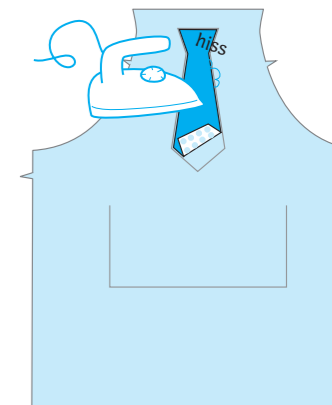
rechte Seite Stoff 1, rechte Seite Stoff 2, rechte Seite Stoff 3, rechte Seite Stoff 4, Einlage, linke Stoffseite

ERWACHSENEN- UND KINDERSCHÜRZE A

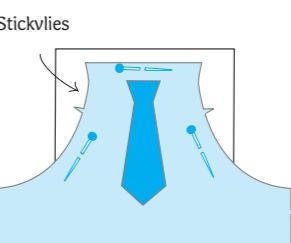
1. Den Stoff für die Krawattenapplikation auswählen. Die Krawatte vom Schürzen-Schnittmuster auf die Papierseite des Vliesofix übertragen. Die Klebseite des Vliesofix auf die linke Seite des gewählten Applikationsstoffs auflegen und aufbügeln.



2. Die Krawattenapplikation ausschneiden. Das Trägerpapier abziehen und die Krawatte auf die entsprechende Position auflegen und aufbügeln.

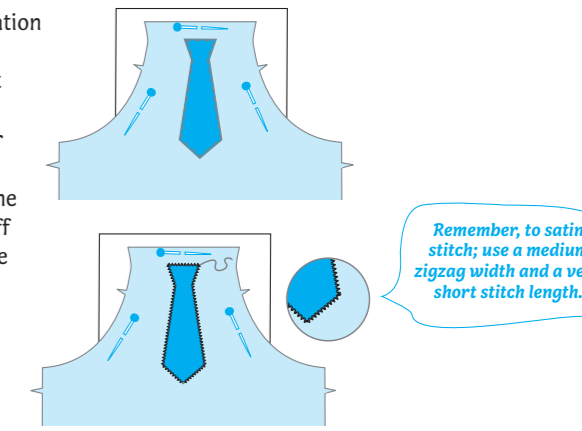


3. Ein Stück abreissbares Stickvlies auf die linke Seite unter die Applikation auflegen. Stecken oder heften.



4. Die Außenkanten der Applikation werden mit einem Geradstich knappkantig zur Kante oder mit Satinstich gearbeitet. Ein Satinstich ist ein mittelbreiter Zickzack mit sehr kurzer Stichlänge. Testen Sie Ihre Stiche zuerst auf einem Reststück Stoff und passen Sie Breite und Länge ggf. an. Um die Schnittkanten herum mit Satinstich nähen. Stickvlies abreißen.

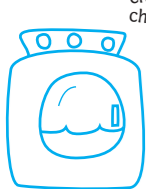
Remember, to satin stitch; use a medium zigzag width and a very short stitch length.




Für den optimalen Näherfolg:
Dieses Schnittmuster enthält vier Größen für Erwachsene und Kinder: XS-S-M-L-XL

Vergleichen Sie die Körperhöhe Ihres Kindes mit den Maßen auf dem Schnittmusterumschlag. Wählen Sie die Größe, die am ehesten den Körpermaßen Ihres Kindes entspricht und vergleichen Sie dann den Brustumfang. Liegt Ihr Kind zwischen den Größen, sollten Sie die größere wählen.
Körperhöhe: gerade an der Wand stehend ohne Schuhe gemessen.

Brustumfang: Um die stärkste Stelle des Brustkorbs gemessen.



Den Stoff so vorwaschen, wie Sie auch das fertige Stück waschen möchten.



Den Stoff bügeln, um ungewollte Falten zu entfernen.

Sie sind vielleicht versucht, das Bügeln auszulassen, aber das Bügeln vor dem Zuschneiden ergibt ein professionelleres Ergebnis.

Die folgenden Schnitt-Teile sind im Schnittmuster enthalten.

1. Erwachsenen-Schürze A
2. Tasche Erwachsenen-Schürze A
3. Beleg Erwachsenen-Schürze A,B
4. Bindeband Erwachsenen-Schürze A,B
5. Band-Rüsche Erwachsenen-Schürze B
6. Vordere Blende Erwachsenen-Schürze B
7. Erwachsenen-Schürze B
8. Seitliche Rüsche Erwachsenen-Schürze B
9. Mittlere Rüsche Erwachsenen-Schürze B
10. Kinder-Schürze A
11. Tasche Kinder-Schürze A
12. Beleg Kinder-Schürze A,B
13. Bindeband Kinder-Schürze A,B
14. Band-Rüsche Kinder-Schürze B
15. Vordere Blende Kinder-Schürze B
16. Kinder-Schürze B
17. Seitliche Rüsche Kinder-Schürze B
18. Mittlere Rüsche Kinder-Schürze B

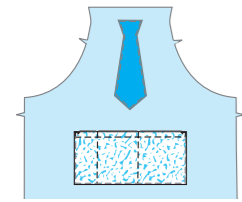
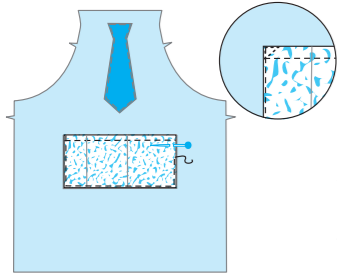
Schnitt-Teile 1 bis 4 für die Erwachsenen-Schürze A verwenden.
Schnitt-Teile 3 bis 9 für die Erwachsenen-Schürze B verwenden.
Schnitt-Teile 10 bis 13 für die Kinder-Schürze A verwenden.
Schnitt-Teile 12 bis 18 für die Kinder-Schürze B verwenden.

Die Schnitt-Teile für das gewünschte Modell auswählen. Die Teile zuschneiden. Mit einem Bügeleisen ohne Dampf die Teile glätten, damit ein akkurates Zuschneiden möglich ist.

Die Schnittlagepläne zeigen, wie die Schnitt-Teile zum Zuschneiden auf dem Stoff platziert werden können. Die Teile entsprechend der Zeichnungen auf dem Stoff ausrichten. Eventuell sind noch zusätzliche Informationen bei den Lageplänen mit angedruckt. Die Lagepläne sind nur ein Richtwert. Eine Farblegende befindet sich oberhalb der Zuschneidepläne, um die rechten und linken Seiten der Stoffe und der Papierteile kenntlich zu machen. Zudem enthält diese zusätzliche Stoffinformationen, die für dieses Schnittmuster relevant sind.

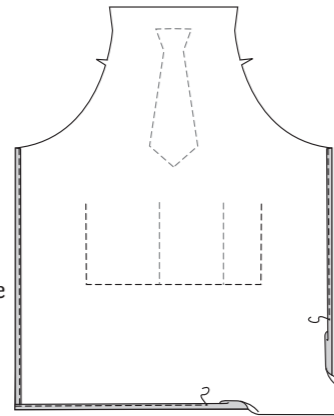
5. Die Oberkante der Tasche entlang der Faltlinie nach innen legen, bügeln. Die Schnittkante auf den Bügelbruch legen, bügeln. Knappkantig zur Bruchkante steppen.

6. An den Seiten- und Unterkanten der Tasche 1,5 cm Nahtzugaben einschlagen und bügeln.

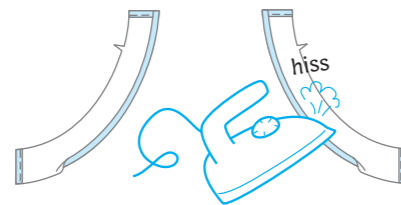
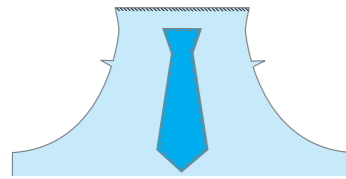


7. Die Tasche auf die Außenseite der Schürze aufstecken, die Seiten- und Unterkanten liegen entlang der Ansatzlinien. Knappkantig zu den Seiten- und Unterkanten der Tasche steppen. Zum Verstärken der oberen Ecken wie gezeigt kleine Dreiecke steppen. Entlang der Stepplinien auf der Tasche steppen.

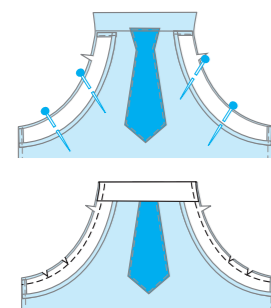
8. An den Seitenkanten der Schürze 1,5 cm Zugaben einschlagen. Die Schnittkante auf den Bügelbruch legen, es entsteht ein Doppelsaum, bügeln. Knappkantig steppen. Die Saumkante ebenso fertigstellen.



9. Die Oberkante der Schürze ver säubern.

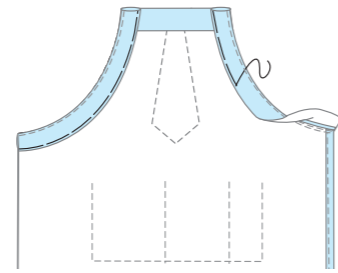
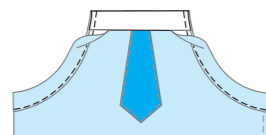


10. Die Enden der Belegteile ebenso säumen wie die Seiten der Schürze (Schritt 8). 1 cm Zugaben an der gebogenen Außenkante der Belege nach innen legen und bügeln.

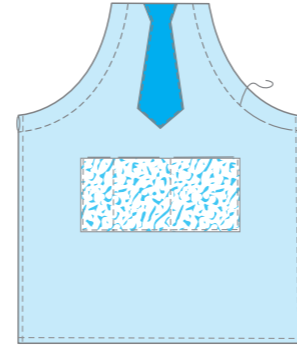


11. Die Belege rechts auf rechts entlang der Armausschnittnaht auf die Schürze aufstecken, die Passzeichen treffen aufeinander. Stecken. Die Oberkante der Schürze entlang der Faltlinie auf die rechte Seite legen, die Belege sind zwischengefasst. Entlang der Armausschnittkante steppen. Die Nahtzugaben einschneiden, jedoch nicht in die Naht schneiden.

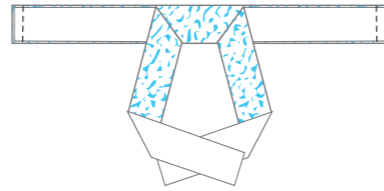
12. Die Nahtzugaben auf dem Beleg untersteppen, damit diese nicht nach außen rollen. Hierfür die Nahtzugaben auf den Beleg legen. Den Beleg knappkantig zur Naht durch Beleg und Nahtzugabe steppen.



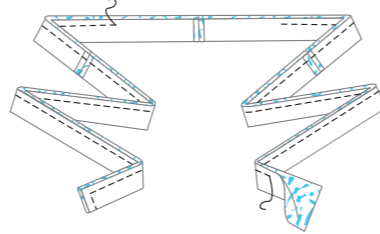
13. Die Belege und die Oberkante auf links legen und bügeln. Die Innenkanten der Belege heften.



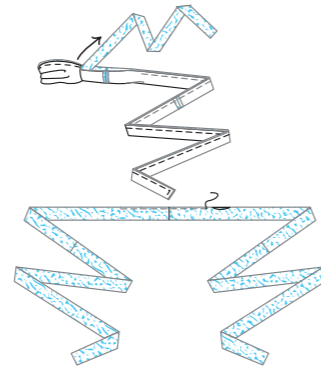
Für die Tunnelzüge der Bindebänder von rechts entlang der Stepplinien der Schürze steppen.



14. Zwei Bindeband-Stücke auf das Ende des verbleibenden Bindebands rechts auf rechts aufstecken. Die Enden mit 1 cm Nahtzugabe steppen.

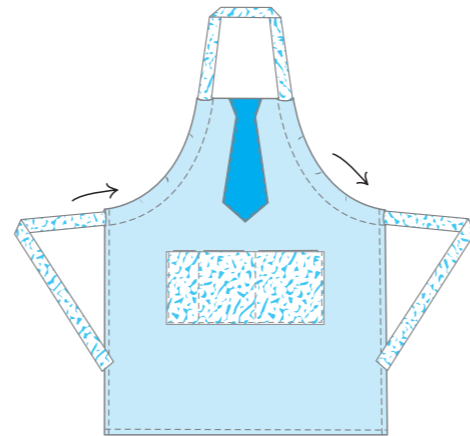


Das Bindeband entlang der Faltlinie rechts auf rechts legen. Die Enden und die Längskante mit 1 cm Nahtzugabe steppen, dabei eine Wendeöffnung offen lassen.



Bindeband wenden und bügeln. Die 1 cm Nahtzugaben an der Wendeöffnung einschlagen und per Hand verschließen.

15. Beide Bindebandenden an der Oberseite des Tunnels wie gezeigt einziehen, die Enden kommen an den Seitenkanten wieder heraus.



ERWACHSENEN- UND KINDERSCHÜRZE B

1. An der Längskante der Bandrüsche 1,5 cm Saumzugaben nach innen einschlagen und bügeln. Die Schnittkante auf den Bruch legen, es entsteht ein Doppelsaum, bügeln. Knappkantig zur Saumkante steppen. Die Enden der Bandrüsche ebenso säumen.



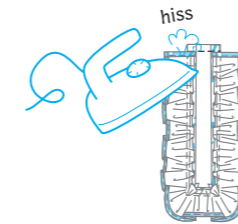
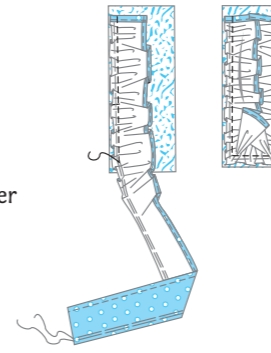
Einhaltfäden entlang der Oberkante der Bandrüsche arbeiten. Hierfür zwei Reihen Maschinenstiche mit langer Sticlänger und lockerer Fadenspannung wie gezeigt nähen.



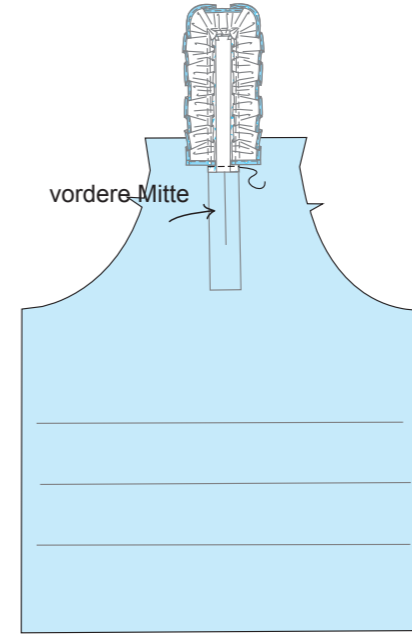
2. Einlage auf die linke Seite der vorderen Blende aufbügeln.



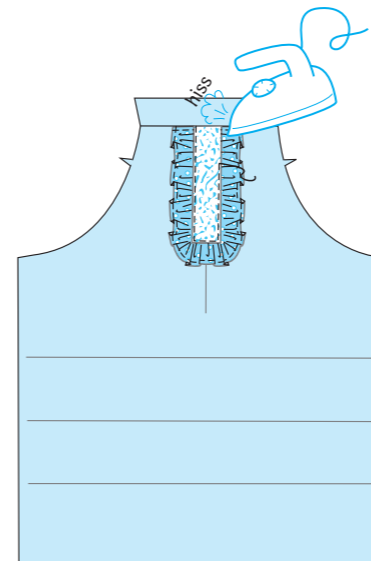
3. Die Bandrüsche auf die Seiten und die Unterkante der vorderen Blende rechts auf rechts aufstecken, die Enden liegen 1,5 cm unterhalb der Oberkante. Einfeldfäden so stark anziehen, dass die Längen übereinstimmen und die Kräuselungen gleichmäßig verteilen. Steppen.



Die Nahtzugaben in die vordere Blende bügeln, die Rüsche nach außen legen und die restlichen Nahtzugaben der vorderen Blende einschlagen.



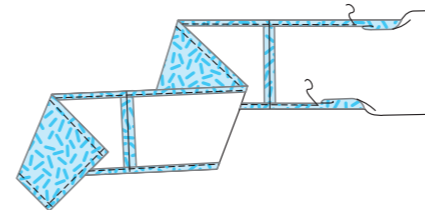
4. Die vordere Blende nach unten über die Oberkante der Schürze rechts auf rechts auflegen, die obere Nahtlinien an der Blende liegt über der Faltlinie an der Schürze, die Mitten treffen aufeinander. Entlang der Nahtlinie steppen.



Die vordere Blende entlang der Naht wenden und bügeln. Knappkantig zu den Seiten- und der Unterkante der vorderen Blende steppen.

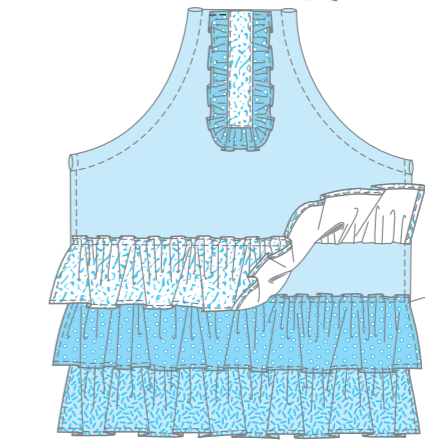
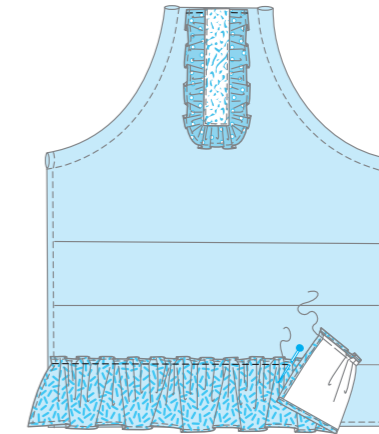
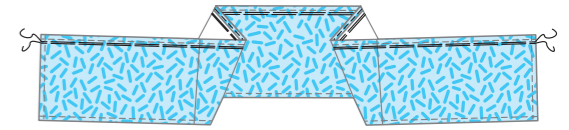
Die Seiten- und Unterkanten der Schürze säumen, sowie die Belege annähen, siehe die Schritte 8 bis 13, Modell A.

5. Zwei Stoff 4 Seitenrüschen auf die Enden der Stoff 4-Mittlrüsche rechts auf rechts aufstecken, die Passzeichen treffen aufeinander. Die Enden steppen.

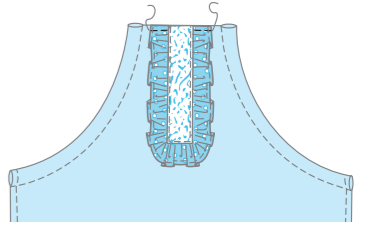


An der Ober- und Unterkante der Rüsche je 1,5 cm Saumzugaben einschlagen, bügeln. Die Schnittkante auf den Bügelbruch legen, es entsteht ein Doppelsaum, bügeln. Knappkantig absteppen. Die Enden der Rüsche ebenso säumen.

Einfeldfäden entlang der Kräusellinie der Rüsche arbeiten. Hierfür einen längeren Geradstich mit lockerer Fadenspannung verwenden.



Die Enden der Bandrüsche auf die Oberkante durch alle Lagen aufnähen.



Die Bindebänder vorbereiten und einziehen, siehe Schritte 14 und 15, Modell A.



7. Knöpfe an der vorderen Blende an der Ansatzmarkierung annähen.

Huuuuuraaa!!! Sie sind fertig!

